

## Newsarchiv - Juli 2013

### Männer Sachsenliga: Testspiele bis zum Saisonstart

Freitag, 26.07.2013: Am 14. September beginnt um 19:30 Uhr die Sachsenligasaison 2013/14 in der heimischen Artur-Becker-Halle. Bis dahin werden die Männer um Coach Michael Schneider eine ganze Reihe von Testspielen und Turnieren bestreiten. 15.8.13 20.15 Uhr Testspiel gegen HC Burgenland (SH Brüderstraße) 17.8.13 Turnier in Spergau (ganzer Tag) 20.8.13 Testspiel gegen Einheit Halle (in Halle) 24.8.13 11.00 Uhr Testspiel gegen TuS Radis (Artur-Becker-Halle) 27.8.13 Teampräsentation mit Testspiel gegen Landsberg (ABH) 31.8.13 Turnier in Altenburg (ganzer Tag) 07.9.13 17.00 Uhr Pokalspiel gegen Koweg Görlitz (in Görlitz) 14.9.13 19.30 Uhr 1. Saisonspiel gegen Koweg Görlitz (ABH)

### Frauen: Schöner Abschluss in Sandersdorf

Freitag, 26.07.2013: Eine erlebnisreiche und anstrengende Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter der ehemaligen Frauenmannschaft des NHV Concordia Delitzsch. Und da musste natürlich auch ein gebührender Abschluss her. So verbrachte die ganze Mannschaft ein schönes und sonniges Wochenende in Sandersdorf. Fernab vom Handballalltag wurde alles in der Umgebung genutzt, der See zum abkühlen, schwimmen und Boot fahren sowie der unweit entfernte Strand zum Beachvolleyball spielen. Am Samstag reisten noch die Nachzügler an und beim gemeinsamen Grillen genossen alle den Abend und das Wiedersehen bis in die Morgenstunden. Doch hat auch jeder schöne Ausflug einmal ein Ende und so traten alle am Sonntagnachmittag die Heimreise an. Jedoch mit einem bitteren Beigeschmack, denn die Gewissheit, dass man in der neuen Saison nicht mehr zusammen Handball spielen kann, ist noch frisch. Einige Ereignisse und Umstände führten zu dieser schweren Entscheidung. Gern hätten die Frauen in der neuen Saison die Verbandsligastaffel West noch einmal ordentlich aufgemischt. Deshalb fiel der Abschied am Wochenende vielen sehr schwer, auch wenn einige ihre Handballlaufbahn in anderen Vereinen fortführen werden. Die Frauen möchten sich vor allem bei den Fans, Sponsoren und Trainern für die jahrelange Unterstützung bedanken, denn ohne diese wären sie nie so weit gekommen. Und wer weiß, vielleicht werden irgendwann alle wieder in einem Team zusammen in einer Halle stehen. Julia Lange

### Männer Sachsenliga: Auf Juki folgt Leuni

Freitag, 19.07.2013: Marcus "Leuni" Leuendorf ist neuer Kapitän der Sachsenliga-Männer des NHV Concordia Delitzsch und tritt somit das Erbe von Matthias Juknat an. Juki musste leider den Verein im Frühjahr aus beruflichen Gründen verlassen. Der 31-jährige wechselte vor der Saison 2012/13 vom Drittligisten SG LVB Leipzig an den Lober. Im Laufe der vergangenen Saison entwickelte sich der Linkshänder zu einer echten Stütze im Angriff (89 Tore) und Abwehr. Marcus arbeitet bei der Wohnungsgenossenschaft Unitas in Leipzig, welche auch den NHV unterstützt und ist stolzer Vater einer kleinen Tochter. Bestimmt wurde der neue Kapitän durch den Coach Michael Schneider. „Aufgrund seiner

Führungsqualitäten und Erfahrung ist Leuni die optimale Besetzung für diesen Posten. Ich habe volles Vertrauen in Ihn, dass er diese Aufgabe mit Bravour meistern wird.“ LVZ: Sehnsucht nach dem Spielgerät Mittwoch, 17.07.2013: Die Sachsenliga-Mannschaft des NHV Concordia Delitzsch hat den ersten Hinkelstein der Vorbereitung aus dem Weg geräumt. Das Kurz-Trainingslager in Großenhain überstand die Truppe um Trainer Michael Schneider unbeschadet. Derweil gehört Vizepräsident Steffen Menzel nicht mehr zum Vorstand, soll sich aber weiterhin um die Sponsorenbetreuung kümmern. Manchmal lassen sich die NHV-Verantwortlichen erstaunlich viel Zeit, Veränderungen bekannt zu geben. Schließlich wurde der neue Vorstand bereits auf der Mitgliederversammlung Ende Mai gewählt. Damals wollte sich der Verein noch nicht zu den neuen Gesichtern im Präsidium äußern, weil daneben Satzungsänderungen beschlossen wurden, die erst notariell geprüft werden mussten. Nun ließ Mannschaftsleiter Sören Raab die Katze aus dem Sack. Menzel verzichtete auf eine weitere Kandidatur. Den Posten des Vizepräsidenten gibt es im neuen Gremium nicht mehr. Neben Menzel gehört auch Michael Welz nicht mehr zum Präsidium. Neu dabei sind Iris Gläser und Christian Hornig, während Kai Emanuel NHV-Boss bleibt. Zurück zum sportlichen Teil: Das Trainingslager wertet der Coach als Erfolg. "Alle haben so mitgezogen, wie ich mir das vorgestellt habe." Zum Auftakt gewannen die Delitzscher ein Testspiel gegen den Gastgeber relativ deutlich. "Schön für die Jungs, die seit Wochen zum ersten Mal wieder den Ball in der Hand hatten. Aber das Spiel sollte man natürlich nicht überbewerten", meinte Schneider. Jetzt arbeitet die Mannschaft weiter im athletischen Bereich, nach und nach werden immer mehr Übungen mit dem Spielgerät eingebaut. Schließlich gilt es, die Jungs bis zum Saisonauftakt in zwei Monaten bei Laune zu halten. "Klar, zieht sich die Vorbereitung manchmal, aber ich denke, die Sehnsucht nach Handball ist bei allen nach der langen Pause riesig", so Schneider. Bevor es in die brandheiße Vorbereitungsphase geht, gönnt er den Seinen noch eine einwöchige Trainingspause, Anfang August folgen dann echte Härtetests, unter anderem gegen den HC Burgenland (Mitteldeutsche Oberliga). Das erste Pflichtspiel steht am 7. oder 8. September an. Dann trifft der NHV in der ersten Runde des Sachsenpokals auf den SV Koweg Görlitz II. Kurios: Zum Saisonstart eine Woche später empfängt Delitzsch die Görlitzer Erste. Die Heimspiele trägt die Mannschaft zunächst in der Beckerhalle aus. Am 11. Januar 2014 folgt der erste Ausflug ins KSZ. Sozusagen als Ersatz dafür, dass es dort künftig keine Jugend-Bundesliga mehr zu sehen gibt. Die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch wurde bekanntlich vor einigen Wochen aufgelöst und damit die Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich praktisch beendet. "Es hat leider nicht geklappt, aber am Ende denkt eben doch jeder an sich. Und dann ist eine Trennung das Beste", sagt Raab. Die Concorden wollen dafür enger mit der Jugend in Glesien, Zschortau und Löbnitz kooperieren, den Breitensport vorantreiben. "Das ist schließlich unser Thema schlechthin", so Raab. Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

LVZ: Endlich hat das Leben wieder einen Shinn

Samstag, 13.07.2013: Ein unvergessener Publikumsliebhaber wird künftig wieder etwas vom Glanz alter Handball-Tage versprühen. Shinnosuke Uematsu kehrt nach Delitzsch zurück und trägt ab der kommenden Saison das Dress von Sachsenligist NHV Concordia. Ins Trainingslager an diesem Wochenende begleitet der 37-Jährige die Mannschaft aber noch nicht. Manches Wiedersehen braucht seine Zeit: Sieben Jahre nach seinem Wechsel zu Zweitligist EHV Aue kommt der japanische Exportschlag "Heim". Der vierfache

Nationalspieler weckt sofort Erinnerungen an große Taten, stieg Uematsu doch 2005 mit der Concordia in die 1. Handball-Bundesliga auf. Jetzt ist er wieder da, will seine Karriere am Lober ausklingen lassen. "Eine Herzenssache für mich", erklärt der Sympathikus. Natürlich sprüht nicht nur er vor Wiedersehensfreude, auch NHV-Trainer Michael Schneider frohlockt angesichts des Transfercoups. "Shin war einer meiner Wunschkandidaten. Er passt perfekt in unser schnelles, dynamisches Spiel und ist dazu noch enorm erfahren." Dazu kommen die Defensiv-Qualitäten des Mannes, der im Vorjahr 29 Zweitligapartien für Aue bestritt. Und nicht nur das: Coach und Neuzugang kennen sich noch aus alter Delitzscher Zeit, als Schneider für das Concordia-Oberligateam auflief. Nach Georg Mendisch, Lucas Mittag, Steve Müller, Julias Hermann und Enrico Henoch ist der passionierte Snowboard-Fahrer der sechste Delitzscher Zugang in der Sommerpause. Schon länger waren die NHV-Verantwortlichen dabei, den Deal auszuhecken, wollten sich dabei aber finanziell nicht überheben. "Wir mussten einige Dinge organisieren und sind froh, dass es geklappt hat. Natürlich auch, weil Shin das Delitzscher Umfeld kennt", sagt Mannschaftsleiter Sören Raab. Mit dieser Verpflichtung dürften die Personalplanungen des Vereins abgeschlossen sein. Uematsu, der im August 38 wird, unterzeichnete einen Zweijahres-Vertrag, ist auf links und in der Mitte flexibel einsetzbar - mit 1,81 m allerdings nicht der erhoffte Rückraum-Schütze. "Natürlich wäre ein klassischer Shooter für halblinks schön gewesen", meinte Schneider. "Aber das müssen wir jetzt, wie schon in den vergangenen Jahren, durch andere Komponenten lösen." Seine ersten Einheiten mit der Mannschaft wird der Neuzugang in etwa ein bis zwei Wochen absolvieren. Der Rest des Teams ist derweil Freitagabend ins Wochenend-Trainingslager nach Großenhain aufgebrochen, dort steht unter anderem ein Test gegen den Gastgeber (Verbandsliga) auf dem Programm. Neben viel Handball dienen derartige Ausflüge auch noch einem anderen Zweck. "Wir wollen uns besser kennenlernen, die Gemeinschaft festigen", erklärt Schneider. Denn am 14. September startet der NHV mit einem Heimspiel gegen Koweg Görlitz in die neue Saison. Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

#### Männer Sachsenliga: Heimspielkalender 2013/14

Mittwoch, 10.07.2013: Am 14.09. (19:30 Uhr, Artur-Becker-Halle) geht sie endlich los, die neue Saison für unsere Sachsenliga-Männer! Und wie schon in den vergangenen zwei Spielzeiten treffen die Mannen um das Trainergespann Schneider/Möhle auf Koweg Görlitz - aber diesmal zu Hause. Das wird gleich ein ganz harter Brocken zum Auftakt. Also vormerken, einspeichern und hinkommen! Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack darauf, was uns erwartet: <http://www.youtube.com/watch?v=3Zlxm5qRs2A>

#### Heimspiele Sachsenliga 2013/14: Standpunkt des NHV zum LVZ-Artikel „Ende der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch" vom 29.06.2013

Freitag, 05.07.2013: Die Idee und die Konzeption, mit der am 05.05.2010 die Handball-Akademie gegründet wurde, hat sich als idealistisch herausgestellt. Die sportlichen Zielstellungen, die einerseits die Ausbildung zum Bundesliga-Spieler und andererseits mannschaftliche Erfolge mit den Nachwuchsmannschaften beinhalten, konnte teilweise erreicht werden. Es sind Spieler der Jahrgänge 1993 und 1994 in der 2. (DHfK) bzw. 3. (LVB) Bundesliga angekommen. Die direkte Teilnahme an der Jugendbundesliga wurde in

keinem Jahr erreicht, es bedurfte immer eine Extrarunde durch die Qualifikation. Im jüngsten Jahrgang konnte sowohl im letzten Jahr mit der Mitteldeutschen Meisterschaft wie auch vor wenigen Wochen bei den Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften das Leistungszentrum im Anhaltinischen geschlagen werden, die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in der B- bzw. A-Jugend wurde eindeutig nicht erreicht. Insoweit ist weiter an der Qualität der Ausbildung zu arbeiten. Hierzu bedarf es natürlich entsprechender Ressourcen. Dass sich auf diesem Gebiet in den letzten Jahren vieles getan hat, ist alleine an den Trainingsbedingungen zu erkennen. Bereits seit letztem Jahr sind die Sporthallen in Delitzsch und damit die zeitaufwendigen Beförderungen nicht mehr notwendig. Auch für die Ausrichtung des Spielbetriebes, speziell für die Punktspiele der Jugendbundesliga wurde aus Leipzig kein Bedarf signalisiert. Damit hat sich der Geschäftskreis der Handball-Akademie vollständig von Delitzsch nach Leipzig verlagert. Seit der Beurlaubung von Uwe Jungandreas ist mit Wladimir Maltzew noch ein Trainer mit Delitzscher Wurzeln in der Handball-Akademie aktiv. In der Pressemitteilung vom 05.05.2010 hieß es noch „Die drei Kooperationspartner bringen ihre Kapazitäten wie Hallenzeiten, Trainer und Finanzen vollständig in die Akademie ein. Mit der Unterstützung von lokalen Großsponsoren soll langfristig ein tragfähiges finanzielles Konstrukt aufgebaut werden.“ Nunmehr muss festgestellt werden, dass die Ressourcen in Delitzsch nicht mehr benötigt werden und die avisierten lokalen Großsponsoren keine Aussage zum Projekt „Handball-Akademie - Drei Vereine - Zwei Städte - ein Ziel“ für die Saison 2013/14 getätigt haben. Umso erfreulicher nehmen wir aus der Presse zur Kenntnis, dass es wohl innerhalb der DHfK gelungen ist, die Finanzierung des Nachwuchsleistungssports in einer noch besseren Qualität zu ermöglichen. Daraus wird keine Konkurrenzsituation entstehen, da wir nicht beabsichtigen in Delitzsch wieder ein Leistungszentrum aufzubauen. Der NHV Concordia konzentriert sich auf die Kinder- und Jugendarbeit in Delitzsch und bietet in der nächsten Saison in fast allen Altersklassen für Jungs und Mädchen die Möglichkeit am Spielbetrieb teilzunehmen. Weiterer Schwerpunkt ist die Männermannschaft, mit der wir in der nächsten Saison in die 4. Liga aufsteigen wollen. Wir sind bereit über die Formen und Inhalte der Zusammenarbeit mit dem neuen Nachwuchsleistungszentrum der DHfK zu sprechen. Kai Emanuel, Vorstandsvorsitzender NHV Concordia Delitzsch 2010